

Worldmusic: Jubiläumsausgabe der African Night stieß auf positive Resonanz

„Reise in eine andere Welt“

• EUPEN

Ein Hauch von Afrika in Eupen: Am vergangenen Samstagabend feierte die African Night ihr 25. Jubiläum. Für die zahlreichen Besucher gab es Köstlichkeiten, Ausstellungen, einen afrikanischen Markt sowie den ganzen Abend über ein breites Angebot an afrikanischer Musik, die absolut gute Stimmung verbreitete.

VON JOEL VONDEGRACHT

Dabei erwies sich das Kulturzentrum Alter Schlachthof als ideale Location für dieses Event: Die afrikanische Kultur hätte man kaum besser in Szene setzen können, so lautet die eindeutige Resonanz der Besucher. Vier Tage nur der afrikanischen Kultur gewidmet: Die African Night fand im Rahmen des African-Night-Festivals statt, das sich aus Anlass des 25. Geburtstags der Veranstaltung über vier Tage von Donnerstag bis Sonntag erstreckte. Ziel war es, die Begegnung zwischen den verschiedenen Kulturen sowie die Solidarität zu fördern. Dafür wurde ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt, und die African Night markierte dabei den absoluten Höhepunkt des Festivals.

Im Alten Schlachthof wurde ein afrikanischer Markt aufgebaut, auf dem es Schmuck, Kleidung und CDs gab.

Viel Aufwand wurde betrieben, um den Besuchern die richtige Atmosphäre zu vermitteln. Das Kulturzentrum Alter Schlachthof wurde komplett umgestaltet, alles war im klassischen Afrika-Stil geschmückt, an den Wänden hingen Flaggen und die Plakate der letzten 24 African-Night-Veranstaltungen. Anlässlich des Jubiläums bekam



Von Afro-Pop bis zu Reggae-Dancehall war für jeden etwas dabei.

Fotos: Ralf Schaus

jeder Gast am Eingang eine von Hand gefertigte Halskette zur Feier überreicht. Den Gästen wurde an diesem Abend sehr viel geboten: Eine Ausstellung, außerdem wurde ex-

tra für das Event im Gebäude ein afrikanischer Markt aufgestellt, bei dem man allerlei traditionellen Schmuck, landestypische Kleidung und auch CDs von afrikanischen Künst-


lern kaufen konnte. Zudem wurde den Besuchern gegen einen kleinen Aufpreis ein sehr reichhaltiges Buffet angeboten. Auf der großen und der kleinen Bühne gab es den ganzen Abend über afrikanische Musik, von Afro-Pop bis zu Reggae-Dancehall war für jeden etwas dabei. Dementsprechend groß war auch der Andrang: Viele Menschen strömten zum Alten Schlachthof, der an diesem Abend sehr gut besucht war. Ein Erfolg für die Veranstalter, aber auch für die Gäste, die zum überwiegenden Teil begeistert von der Stimmung waren und voll auf ihre Kosten kamen. Gerade die afrikanischen Klänge kamen gut an und vor den Bühnen tummelten sich tanzende und gut gelaunte Menschen unterschiedlicher Herkunft. Die Re-

sonanz der Besucher war sehr positiv und eindeutig. Vor Ort herrschte eine entspannte, aber auch feierliche Stimmung und der Alte Schlachthof wirkte wie verzaubert. Viele zeigten sich sehr interessiert für die verschiedenen afrikanischen Waren, die man auf dem Markt erwerben konnte.

Vor Ort herrschte eine entspannte, aber auch feierliche Stimmung.

Eine „Begegnung der Kulturen“, nennt es Jürgen (56) aus Eupen: „Ich habe schon öfters von der African Night gehört, war aber heute mit meiner Frau zum ersten Mal da, und

ich bin begeistert. Das ist wie eine Reise in eine andere Welt, wenn man sich darauf einlässt. Das ist nicht einfach nur irgendeine Veranstaltung, das ist eine Erfahrung und ein super Erlebnis“, lautet sein Resümee. Auch Jonas (26) aus Raeren ist begeistert. „Hier bekommt man nicht das übliche Paket abgeliefert. Vor allem diese alternative Musik gefällt mir, sowas bekommt man nicht überall geboten.“ Diese Veranstaltung war für alle Beteiligten, Veranstalter und auch Gäste, ein voller Erfolg und viele freuen sich schon im nächsten Jahr bei der 26. African Night dabei zu sein.

 grenzecho.net/fotos



Bei der African Night herrschte beste Stimmung.

Anlaufstelle

Treffpunkt Job in Kelmis umgezogen

• KELMIS

Am 16. Dezember 2015 ist es soweit: Der Treffpunkt Job bezieht seine neuen Räumlichkeiten in der Kirchstraße 26 in Kelmis, direkt gegenüber dem Gemeindehaus. Der Treffpunkt Job ist die Anlaufstelle des Arbeitsamtes der DG in der Gemeinde Kelmis. Die Dienste des Arbeitsamtes im Treffpunkt Job werden wochentags von 8.30 bis 11.30 Uhr angeboten. Der Treffpunkt Job ist die Anlaufstelle des Arbeitsamtes der DG in der Gemeinde Kelmis. In Partnerschaft mit der Gemeinde Kelmis, dem ÖSHZ, der Lokalen Beschäftigungsagentur (LBA) und der Existenzgründerberatung (Xistence) wird hier eine umfassende Beratungsdienstleistung angeboten. Weitere Infos unter www.adg.be und treffpunkt-job@adg.be. (red)

Adventsklänge: Abschlusskonzert am kommenden Sonntag in Eupen

Weihnachten in der Stadt

• EUPEN

Am kommenden Sonntag findet im Rahmen der Konzertreihe „Weihnachten in der Stadt“ in der Klosterkirche in Eupen das Abschlusskonzert statt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der

Reinerlös aus der Kollekte wird dem Vinzenzverein zugeführt. Der Frauenchor „Voices“ an Sankt Josef unter der Leitung von Hubert Schneider beginnt den Abend mit sinnlichen Klängen. Der Eupener Knabenchor unter der Lei-

tung von Dieter Gillissen bringt Weihnachtslieder der Welt zu Gehör. Der Kgl. MGV Marienchor unter der Leitung von Heinz Piront, rundet das Programm mit geistlichen und weltlichen Weihnachtsgesängen.

Nachwuchs: Weihachtskonzert in Kelmis

Musikakademie tritt auf

• KELMIS

Die Musikakademie der DG lädt am kommenden Samstag, 19. Dezember, um 14 Uhr zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert der Abteilungen Kelmis, Lontzen/Walhorn und Raeren in die Pfarrkirche

Maria Himmelfahrt Kelmis ein. Weihnachtliche Lieder und abwechslungsreicher Instrumentalwerke werden von Schülern der Musikalischen Früherziehung sowie der Musikerziehungs- und Instrumentalklassen aufgeführt.



Bergkapelle: Adventskonzert mit Bläserquintett

Das Bläserquintett Eupen (Foto) gestaltet am kommenden Sonntag (16 Uhr) das Adventskonzert in der Bergkapelle. Vor der Krip-

penlandschaft bringt das Ensemble adventliche und weihnachtliche Weisen aus verschiedenen Epochen zu Gehör. Die Musiker span-

nen den Bogen von Johann Sebastian Bach, Peter Tchaikovsky bis hin zu Paul Taffanel und Asgeir Aaron. Der Eintritt ist frei.

Versammlung: Beitrag zur Integration

Netzwerk sucht Helfer

• KELMIS

Das Netzwerk für Flüchtlinge und Bedürftige der Gemeinde Kelmis sucht noch freiwillige Helfer. Die Ziele des Netzwerkes sind u. a. die Betreuung der bereits in Kelmis lebenden Asylbewerber und Flüchtlinge. Außerdem sollen hiesige Bedürftige unterstützt werden. Das Netzwerk hat sich darüber hinaus auch die Vorbereitung auf den Empfang der künftig zugeleiteten Flüchtlinge und Asylbewerber auf die Fahne

geschrieben. Somit soll im Großen und Ganzen ein Beitrag zur Integration geleistet werden. Die Initiatoren des Netzwerkes sind Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche und der Zivilgemeinde.

Am 16. Dezember, um 19.30 Uhr, findet im Kulturheim Hergenrath neben der Kirche eine Informationsveranstaltung für Menschen statt, die sich für die Arbeit des Netzwerkes interessieren. (red)